

1. [DJV Umfrage unter Freien](#)
2. [„Social Media – best practice“ – die dritte...](#)
3. [Der DJV Thüringen und die Politik](#)
4. [Input aus der Mitgliedschaft](#)
5. [Gutenberg-Recherchepreis](#)
6. [Termin LaberLagerFeuer](#)

(Einfach auf die Überschrift klicken und zum gewünschten Textabschnitt springen)

1. DJV Umfrage unter Freien

Nach wie vor müssen Freie auf die Möglichkeit warten, neue Hilfen beantragen zu können. Die Auszahlungen sollen sich sogar bis in den März verschieben. Konkret geht es um die sogenannte Neustarthilfe, die dann gezahlt wird, wenn der Umsatz in den Monaten Januar bis Juni 2021 um 60 Prozent oder mehr zurückgeht – und zwar im Vergleich zu einem sechsmonatigen Referenzumsatz 2019. Einzelheiten sind weiter unklar.

Der Deutsche Journalisten-Verband kritisiert seit Monaten die Tatsache, dass Soloselbstständige von der Bundesregierung mehr oder weniger im Stich gelassen werden – und zwar dann, wenn sie keine nennenswerten Betriebskosten haben, für die sie eine Hilfe beantragen können. Um diese Kritik auch mit konkreten Fakten unterlegen zu können, rufen wird alle freien Journalistinnen und Journalisten dazu auf, sich an unserer Umfrage zu beteiligen.

[HIER](#)

Damit will der DJV die Arbeits- und Einkommensbedingungen von freiberuflich und selbstständig im Journalismus Tätigen in der Corona-Pandemie ermitteln. In der Krise sind diese Zahlen und Fakten für Deutschlands größte Journalistenorganisation umso wichtiger. Denn wir brauchen für Forderungen an die Politik klare Daten zur finanziellen Situation der Freien.

Die Bundesregierung vertritt die Ansicht, sie habe bereits ausreichend für die Selbstständigen und unständig Beschäftigten unternommen. Gleichzeitig bekommt der DJV aber von zahlreichen Mitgliedern Hilferufe. Die Umfrage soll nun ein deutliches Bild der aktuellen Situation zeigen.“



DJV-Umfrage
"Freie und Corona"
Hier klicken

2. „Social Media – best practice“ – die dritte...

Die erste Auflage unseres Workshops steht kurz vor dem Abschluss, die zweite Auflage ist bereits seit langem ausgebucht und überdies war von InteressentInnen der Wunsch geäußert worden, dass wir eine weitere Auflage außerhalb der üblichen Arbeitszeiten anbieten. Nichts leichter als das...

Wir werden also für das Wochenende 13./14. März 2021 eine 3. Auflage unseres Social Media Workshops planen. Diesmal in zwei Sessions á 3 Stunden (mit einer Pause). Worum es konkret gehen soll haben wir unten noch einmal aufgelistet. Anmeldungen werden ab sofort unter info@djv-thueringen.de entgegengenommen, die Zahl der Plätze ist wieder limitiert.

Warum nutze ich Social Media? Welchen Zweck erfüllt Social Media für die Unternehmenskommunikation und welche Rolle spielt sie im digitalen Mediamix aus „Paid“ „Owned“ „Earned“ und „Shared“? Ziel ist es, besser einordnen zu können, wann Social Media zum Einsatz kommen muss und wann nicht.

Wie nutze ich Social Media? Welche Netzwerke nutze ich wofür am besten? Wir erarbeiten eine prägnante Übersicht von Tonalität bis Tool und klären dabei auch Fragen von Timing bis Hashtag. Ziel ist es, seine 2 Hauptnetzwerke zu identifizieren und zu wissen, wie man es am besten einsetzt.

Was versende ich über Social Media? Wir schauen uns Erfolgsbeispiele (gerne auch aus dem Kreis der Teilnehmenden) an, um optimale Formate für die 5 wichtigsten Netzwerke zu definieren. Ziel ist es, die passenden Formate und Life Hacks für die präferierten Netzwerke zu kennen.

Fokussiert wird auf die fünf wichtigsten sozialen Netzwerke Facebook, Twitter, Instagram, Xing und LinkedIn. Zudem ist ein Abstecher zu TikTok geplant.



Bild von Lukas Bieri auf Pixabay

[\(nach oben\)](#)

3. Der DJV Thüringen und die Politik

Als Berufsverband ist der DJV selbstverständlich auch auf politischer Ebene aktiv – auch, wenn man davon in der Regel weniger mitbekommt. Deshalb wollen wir an dieser Stelle einmal auf die jüngsten Initiativen und Aktivitäten eingehen.

Mittlerweile einen festen Platz im Terminkalender hat, „leider“ muss man sagen, die Telefonkonferenz mit der Staatskanzlei. Themen dort sind die aktuellen Corona-Maßnahmen, die Hilfen des Landes und des Bundes und deren Koordinierung sowie die Situation der Verbände und vor allem ihrer Mitglieder. Dort setzen wir uns beispielsweise, ebenso wie der DJV Bund es auf Bundesebene macht, für unsere Kolleginnen und Kollegen ein, denen aufgrund der Pandemie ihre Aufträge weggebrochen sind.

Auch bei der Übergabe des Vorsitzes der Innenministerkonferenz in dieser Woche waren wir dabei. Eingeladen hatten der bisherige Vorsitzende, Thüringens Innenminister Georg Maier, sowie der diesjährige, Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl. Wir haben als DJV daran erinnert, dass der Deutsche Presserat die „Verhaltensgrundsätze für Medien und Polizei“ ([hier](#)) überarbeitet hat und auf eine Reaktion der IMK wartet. Damit einher geht unser Bemühen um die Stärkung der Bedeutung des bundeseinheitlichen Presseausweises aus Legitimation für hauptberufliche Journalistinnen und Journalisten. Innenminister Maier, jetzt stellvertretender Vorsitzender der IMK, hat uns bei diesen Vorhaben auch weiterhin Unterstützung zugesagt.

Dass der DJV auch als fachkundiger Berufsverband wahrgenommen wird beweist unter anderem die Bitte um eine Stellungnahme zur Novellierung des MDR Staatsvertrags. Dieser Bitte sind wir natürlich nachgekommen. Das zwischen Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt ausgehandelte Dokument befindet sich derzeit auf seinem parlamentarischen Weg.

Diese drei Beispiele sollen nur exemplarisch zeigen, wo und auf welchen Wegen wir uns für unsere Kolleginnen und Kollegen einsetzen. Selbstverständlich sind wir für weitere Anregungen bezüglich künftiger Arbeitsfelder dankbar!



Bild von Thüringer Innenministerium (Pressestelle), November 2020

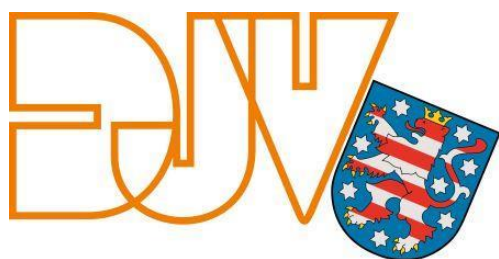
[\(nach oben\)](#)

4. Input aus der Mitgliedschaft

Einmal im Monat trifft sich der Vorstand des DJV Thüringen zu seiner turnusgemäßen Sitzung. Und das schon deutlich vor Corona per Videoschalte, weil es ökonomischer und ökologischer ist, als wenn acht Menschen durch die Gegend fahren.

Wir wollen auf diesen Sitzungen aber nicht nur die Themen diskutieren, die uns unter den Nägeln brennen, sondern auch die der Mitgliedschaft. Deshalb laden wir (und das ab sofort regelmäßig) Kolleginnen und Kollegen ein und bringen uns so nebenbei auch auf den neuesten Stand bezüglich der Situation in den verschiedenen Medienunternehmen.

Und auch dies soll keine Einbahnstraße sein: Wer uns also auf etwas stoßen möchte, das unserer Aufmerksamkeit bedarf, ist herzlich willkommen! Einfach eine kurze Mail an info@djv-thueringen.de und alles weitere geht seinen Gang!



[\(nach oben\)](#)

5. Gutenberg-Recherchepreis

Der Gutenberg-Recherchepreis für JungjournalistInnen wird nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr erneut bundesweit für den journalistischen Nachwuchs ausgelobt. Die VRM in Mainz und die Lingen-Stiftung mit Sitz in Köln möchten mit dem Recherchepreis insbesondere den regionalen Qualitätsjournalismus fördern. Zielgruppe sind jüngere JournalistInnen von Lokal- oder Regionalzeitungen sowie regionalen Onlinemedien bis einschließlich 35 Jahre.

Prämiert werden Beiträge, die sich durch exzellente Recherche-Arbeit im regionalen Journalismus auszeichnen und im Zeitraum Mai 2020 bis April 2021 publiziert wurden bzw. werden. Einsendeschluss ist am **17. Mai 2021**.

Die Auszeichnung ist mit 3.000 € (3. Preis), 5.000 € (2. Preis) und einem Hauptpreis in Höhe von 7.000 € dotiert. Die Preisverleihung ist für den Herbst dieses Jahres in Mainz geplant.



Link zum Gutenberg-Recherchepreis

[\(nach oben\)](#)

6. Termin LaberLagerFeuer

Unser LaberLagerFeuer brennt wieder – und zwar

am 17. Februar um 19 Uhr!

Nach dem #Clubhouse-Hype der nächste heiße Shice aus dem Silicon Valley: Ton und Bild kombiniert und synchronisiert!

Die Zugangsdaten via Zoom: Meeting-ID lautet 947 6348 1843, ein Passwort ist nicht nötig. Und den Direktlink zum LaberLagerFeuer gibt's [HIER!](#)

Wir freuen uns auf euch!



Bild von scym auf Pixabay

[\(nach oben\)](#)

Und zum Schluss noch die letzten News der Kolleginnen und Kollegen des DJV-Bundesverbands in der [Webversion](#).

Der DJV Thüringen geht davon aus, dass Sie unseren Newsletter „Neues vom DJV Thüringen“ mit Informationen aus der Medienbranche wünschen. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: info@djv-thueringen.de. Unsere Datenschutzinformation finden Sie [hier](#).